

Beitrittserklärung

Ich trete dem gemeinnützigen Verein „Förderkreis der naturkundlichen Sammlungen Th.Thomas e.V.“ als förderndes Mitglied bei.

Vor- Nachname:

Straße, Hausnr.:

Ort, PLZ:

Geburtsdatum:

e-mail, Telefon:

Die Fördermitgliedschaft beginnt am _____ und ich erkläre mich zur Zahlung eines Jahresbeitrages in Höhe von _____ EURO bereit.

Zahlungsarten

Der Jahresbeitrag soll per Lastschrift eingezogen werden. Ich bitte um Zusendung einer Spendenquittung nach Abrechnung

Datenschutzhinweis:

Vorstehende Daten werden nur im Rahmen der Erforderlichkeit von Abrechnung und Betreuung Ihrer Mitgliedschaft von dem Verein erfasst bzw. verarbeitet.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den „Förderkreis der naturkundlichen Sammlungen Th.Thomas e.V.“, widerruflich, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit, erstmals ab _____ zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Beiträge an den „Förderkreis der naturkundlichen Sammlungen Th.Thomas e.V.“ gehören zu den steuerlich absetzbaren Sonderausgaben (§10 Abs.1 EStG)

IBAN:

Kontoinhaber:

(falls abweichend)

Name der Bank:

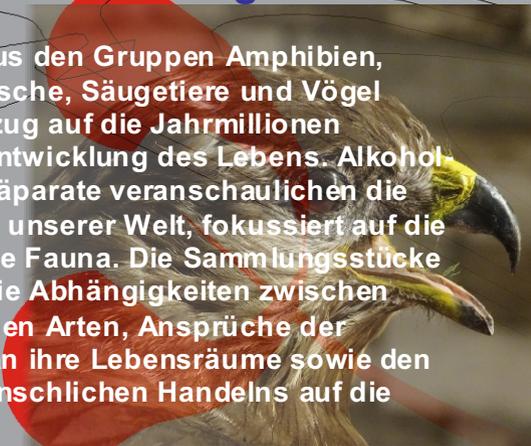
Ort, Datum

Unterschrift



Wirbeltier-Sammlung

Präparate aus den Gruppen Amphibien, Reptilien, Fische, Säugetiere und Vögel nehmen Bezug auf die Jahrtausende währende Entwicklung des Lebens. Alkohol- und Stopfpräparate veranschaulichen die Artenvielfalt unserer Welt, fokussiert auf die einheimische Fauna. Die Sammlungsstücke vermitteln die Abhängigkeiten zwischen verschiedenen Arten, Ansprüche der Individuen an ihre Lebensräume sowie den Einfluss menschlichen Handelns auf die Arten.

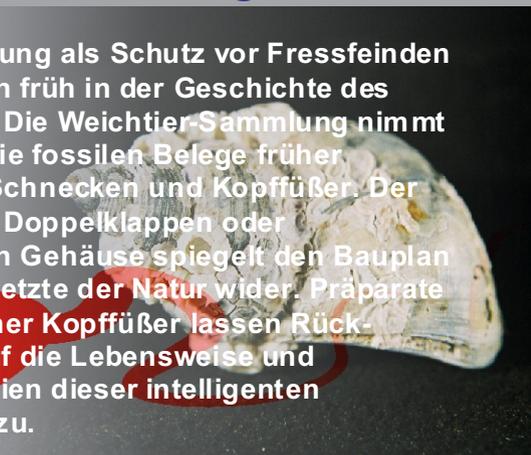


Gliedertier-Sammlung

Auf unserer Erde weist die Gruppe der Insekten die größte Artenvielfalt auf. Schwerpunkt der Sammlung liegt auf der Ordnung einheimischer Käfer (Coleoptera) und Schmetterlinge (Lepidoptera). Sammlungsstücke aus anderen Räumen (Afrika, Südamerika, Asien) zeigen beispielhaft die Entwicklung von Anpassungen in Form und Farbe an die unterschiedlichsten Lebensräume. Präparate von Entwicklungsstadien einiger Insekten belegen die Stellung der Insekten im Naturhaushalt als Nahrungsgrundlage.

Weichtier-Sammlung

Schalenbildung als Schutz vor Fressfeinden setzte schon früh in der Geschichte des Lebens ein. Die Weichtier-Sammlung nimmt Bezug auf die fossilen Belege früherer Muscheln, Schnecken und Kopffüßer. Der Aufbau von Doppelklappen oder gewundenen Gehäuse spiegelt den Bauplan und die Gesetze der Natur wider. Präparate verschiedener Kopffüßer lassen Rückschlüsse auf die Lebensweise und Jagdstrategien dieser intelligenten Tiergruppe zu.



Ägyptologische Sammlung

Kulturelle Evolution war unumgänglich für das Entstehen unserer heutigen Gesellschaft. Kulturelle Errungenschaften Altägyptens von der Steinzeit bis in die griechisch-römische Zeit beeinflussten die Völker Europas grundlegend. Die Repliken-sammlung umfasst Fundstücke aus den Themenkreisen Alltag, Religion und Königtum, Entwicklung des Kalenderwesens, Medizin und Architektur. Die Sammlung entstand in Zusammenarbeit mit der Antikenverwaltung in Kairo.

Projektionsplanetarium

Um den Kosmos in seiner Gesamtheit zu betrachten, entstand schon früh in der Stiftungshistorie die Idee eines Planetariums. Als Ort der Bildungs- und Wissensvermittlung stellt ein Projektionsgerät im Zentrum eines Kuppelraumes den naturgetreuen Sternenhimmel und seine Bewegungsverhältnisse dar.

Zentrales Element ist hierbei ein klassisch optisch-mechanischer Sternenprojektor, den die Stiftung 2004 übernahm und restaurierte. Das Planetarium besteht aus dem Hauptprojektor der Firma SPITZ (Modell A3P, Baujahr 1963), einer 6 Meter - Projektionskuppel sowie annähernd 150 historischen Sonderprojektoren. Eine zusätzliche Dimension der Darstellung liefert die digitale Ganzkuppel-Video-projektion mittels 180°- Fischaugenoptik.

Ihr Kontakt zu uns:

Stiftung der naturkundlichen Sammlungen Th.Thomas
Bramscher Str. 145
49088 Osnabrück
stiftung-thomas@osnabet.de
www.stiftung-thomas.de

Bildnachweis: Stiftung Thomas

Mensch Erde Kosmos

Sammeln Bewahren Lehren

 Stiftung
der naturkundlichen Sammlungen
Th.Thomas